

## Struktur und Arbeitsweise AG Citizen Science Berliner Raum

Um den verschiedenen Wünschen und Bedürfnissen unterschiedlicher Citizen Science-Interessierten und -Durchführenden Rechnung zu tragen, gliedert sich die Citizen Science AG Berliner Raum in zwei Strukturen; die gesamte Citizen Science AG sowie einen inneren „Fachkreis Citizen Science“.

Die Citizen Science AG und der Fachkreis haben verschiedene Schwerpunkte, stehen dabei jedoch in ständigem Austausch und der Übergang zwischen den Strukturen ist fließend. Diese flexible Struktur ermöglicht es, dass sich alle Interessierten je nach Zeit und Interesse zu verschiedenen Themen mehr oder weniger intensiv einbringen können.

**Die Citizen Science AG** besteht aus Citizen Science-Interessierten und -Durchführenden im Berliner Raum und ist jederzeit offen für neue Interessenten. Die Mitgliedschaft in der CS-AG impliziert die Bereitschaft zur gemeinschaftlichen Weiterentwicklung von Citizen Science ohne bindende Zuständigkeiten für die Mitglieder. Ziel der Mitglieder ist es, sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich Citizen Science zu informieren und auszutauschen und sich mit anderen Citizen Science-Interessierten, -Akteuren und -Finanzierenden zu vernetzen. Darüber hinaus liefert die CS-AG Denkanstöße, zeigt aktuelle Probleme auf oder bringt neue Ansätze und Ideen ein, denen sich der Fachkreis CS widmen soll.

Die CS-AG lädt jährlich zu einem öffentlichen Vernetzungstreffen ein. Dieses bietet Interessierten den Rahmen, aktuelle Projekte und Erfolge zu präsentieren, Probleme und Hindernisse zu diskutieren oder neue Projektideen vorzustellen. Darüber hinaus präsentiert der Fachkreis seine Ergebnisse.

**Der Fachkreis Citizen Science** besteht aus interessierten Mitgliedern der CS-AG. Im Fachkreis engagierte Mitglieder können sich langfristig oder projektbezogen in die Sacharbeit einbringen und übernehmen dabei zum Teil konkrete Zuständigkeiten, die mit verpflichtenden Aufgaben verbunden sind (z.B. Protokollieren von Treffen oder Kommunikation erarbeiteter Ergebnisse an die CS-AG). Ziel des Fachkreises ist es, von der CS-AG herangetragene und weitere relevante Themen zu bearbeiten und entsprechende Expertisen zu entwickeln, von denen langfristig alle Citizen Science-Interessierten und -Durchführenden profitieren (beispielsweise gemeinsame Datenbanken, Austausch von Daten oder Medienstrategien oder gemeinsame Projektanträge. Der Fachkreis kommt halbjährlich zu nicht-öffentlichen Arbeitstreffen und gegebenenfalls häufiger in kleineren, flexiblen Gruppen zur Bearbeitung einzelner Themen zusammen. Alle Ergebnisse des Fachkreises sowie Protokolle werden per E-Mail und im Rahmen des Vernetzungstreffens allen Mitgliedern der CS-AG präsentiert. Die Tagesordnung für die jeweiligen Fachkreis-Treffen wird im Vorfeld an alle Mitglieder der CS-AG verschickt. Alle Mitglieder können weitere Vorschläge einbringen oder für die Bearbeitung einzelner, für sie besonders relevanter Themen, zum Fachkreis dazu stoßen.

### Die Citizen Science AG Berliner Raum

- offene Arbeitsgruppe aus Citizen Science Interessierten, Förderern und Akteuren
- jährliches Vernetzungstreffen
- Themenvorschläge für den Fachkreis

### Der Fachkreis Citizen Science

- interessierte Mitglieder der CS-AG Berliner Raum
- halbjährliche Arbeitstreffen
- Bearbeitung der von den Mitgliedern der AG eingebrachten Themen in wechselnden Konstellationen und mit flexiblen Zeitplänen

